



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE

Jahresbericht 2018

Verband Bernischer Landfrauenvereine
Führen 184
3472 Wynigen
031 302 50 65
sekretariat@landfrauen-be.ch
www.landfrauen-be.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort der Präsidentin Rita Gfeller	4
2. Jahresrückblick VBL 2018	5
• Bericht der Präsidentin	5
• Bericht der Fachkommission Bildung und Projekte	9
• Bericht der Fachkommission Öffentlichkeit / Homepage / Projekte	10
• Bericht der Fachkommission Bäuerin	13
• Bericht der Fachkommission Bildungsjahr Hauswirtschaft	14
3. Berufsprüfung „Bäuerin mit Fachausweis“	16
4. Adressen - Stand Dezember 2018	18
• Vorstand VBL	18
• Fachkommission „Öffentlichkeit / Bildung / Projekte“	19
• Fachkommission „Finanzen / Sponsoring“	19
• Fachkommission „Bildungsjahr Hauswirtschaft“	19
• Fachkommission „Bäuerin, bäuerliche Themen / Politik / Netzwerke“	19
• Vertreterinnen des VBL in anderen Organisationen	19
• Prüfungskommission Kreis West	20

1. Vorwort der Präsidentin Rita Gfeller

„Es gibt keinen Weg zum Glück. Glücklich sein ist der Weg.“ - Buddha



Liebe Landfrauen

Was macht Glück aus? In einer gross angelegten Studie wurden alte Leute befragt, was sie in ihrem Leben am meisten bereuen. An erster Stelle stand nicht die nie unternommene Weltreise, das Traumhaus, das nie gebaut werden konnte oder eine verpasste Karriere. An erster Stelle gaben die Leute an zu bereuen, dass sie nicht mehr Zeit mit ihren Liebsten, mit ihrer Familie und Freunden verbracht hätten.

Landfrauen stehen mitten im Leben. Sie arbeiten viel, Pflichterfüllung, für das Wohl der andern zu schauen, ist Programm. Oft haben wir keine Wahl, die Arbeit muss einfach erledigt werden. Vielleicht haben wir das Glück, mit Menschen zusammen arbeiten zu können, mit denen wir uns gut verstehen. Vielleicht werden aus Arbeitskollegen plötzlich Freunde.

Ähnlich verhält es sich beim Arbeiten im (Landfrauen-)Verein. Wir haben ein gemeinsames Ziel. Wenn wir zusammen etwas erreichen können, verspüren wir ein Glücksgefühl. Wir merken, dass wir neben der Arbeit noch mehr Gemeinsamkeiten haben, verbringen gerne Zeit zusammen. Freundschaften entstehen, oft solche, die ein Leben lang halten.

Das alles wünsche ich Ihnen, liebe Landfrauen, bei Ihrer vielfältigen Arbeit in Ihren Landfrauenvereinen, in Ihren Dörfern, aber auch privat, in Ihrer Familie. Auf dass wir alle einmal auf ein glückliches Leben zurückblicken können, das wir im Kreise vieler lieber und liebenswerter Menschen verbringen durften.

Rita Gfeller, Präsidentin VBL

2. Jahresrückblick VBL 2018

- Bericht der Präsidentin

Delegiertenversammlung 2018

Am 11. April starteten wir mit der Delegiertenversammlung ins neue Verbandsjahr. Der Landfrauenverein Berner Oberland richtete für uns die DV am KUSPO Lenk aus und zahlreiche Delegierte und Gäste folgten der Einladung ins Simmental. Den Saal hatten die Oberländer Frauen liebevoll mit Frühlingsblumen in fröhlichem Gelb und unzähligen Holzkühen für uns geschmückt.



Die Versammlung konnte zügig durchgeführt werden. Nach 8 Jahren verlässt Susanne Rügsegger den VBL-Vorstand, um sich besser ihren zahlreichen weiteren Aufgaben widmen zu können. Mit ihrem grossen Fachwissen und ihrem breiten Netzwerk war Susanne Rügsegger eine grosse Stütze bei uns im Vorstand. Ich danke Susanne herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, z. B. bei der Planung und Durchführung der BEA oder zahlreicher Apéros und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute. Den frei werdenden Vorstandssitz lassen wir versuchsweise für ein Jahr vakant. Alle übrigen Vorstandsfrauen wurden für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt.

Aus dem Kanton Bern hatten im vergangenen Jahr 8 Frauen die Prüfung zur Bäuerin mit Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Lydia Binggeli aus Wiedlisbach und Susanne Lieberherr aus Worb nahmen an der Versammlung teil und wir konnten sie mit einem Geschenk ehren.



Nach einem feinen Mittagessen, natürlich zubereitet aus Zutaten aus dem Oberland, durften wir am Nachmittag dem Vortrag von Sonja Schilt und Christa Krähenbühl lauschen. Die erst- und drittplatzierten Köchinnen aus der „Landfrouechuchi“ 2016 erzählten auf erfrischende und kurzweilige Weise „Müsterli“ aus ihrem Fernseh-Abenteuer, ergänzt mit schönen und lustigen Fotos.



Delegiertenversammlung SBLV

Am 17. und 18. April fand die SBLV-Delegiertenversammlung in Bellinzona statt. Die üblichen Traktanden konnten zügig abgewickelt werden. Für die zurücktretende Migga Falett, GR, wurde mit Gabi Schürch aus Kirchberg eine weitere Bernerin in den Vorstand des SBLV gewählt. Am zweiten Tag der Versammlung durften wir den Kanton Tessin unter der Leitung der Tessiner Landfrauen von seiner schönsten Seite kennen lernen. Natürlich blieb auch genügend Zeit, um sich über die Kantons Grenzen hinaus mit anderen Landfrauen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Vorstandsarbeit

Auch in diesem Jahr traf sich der Vorstand wieder zu fünf Vorstandssitzungen und mehreren Sitzungen in den verschiedenen Fachkommissionen. Nach einer Überprüfung der Verbandsstrukturen entschloss sich der Vorstand, das VBL-Büro neu zu organisieren. Die Sekretariatsstelle wurde anhand von Vergleichszahlen neu bewertet und das VBL-Büro am Inforama Hondrich aufgelöst. Am 1. April 2018 hat unsere neue Mitarbeiterin Karin Sommer aus Wynigen ihre Stelle beim VBL angetreten und führt seither das Büro im Home-Office. Dank dieser Umstrukturierung kann die Jahresrechnung 2018 seit längerem wieder einmal mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Zur Vorstandsarbeit zählen auch die regelmässigen Treffen und der Austausch mit unseren Partnerorganisationen wie SBLV, OGG, Berner Bauern Verband, Inforama usw. Auch dieses Jahr durften wir wieder an verschiedenen Abschlussfeiern und Jubiläen teilnehmen und eine Grussbotschaft des VBL überbringen. Sehr gerne pflegen wir auch den Kontakt zu unseren Mitgliedervereinen weiter. An Ausstellungen, Hauptversammlungen, Kursen und Vorträgen bietet sich immer wieder Gelegenheit, den Austausch zu pflegen und das Netzwerk zu stärken.

Präsidentinnenkonferenz 2018

Diese fand am 24. Oktober wie gewohnt am Inforama Rütli statt. Im ersten, kurzen Teil konnten wir Informationen aus dem VBL und SBLV weitergeben. In den kleineren Gesprächsrunden im zweiten Teil fanden angeregte Diskussionen zwischen den Vorstandsfrauen und den anwesenden Vereinsdelegationen statt. Gegenseitig konnten wir unsere Anliegen, Wünsche und Erwartungen anbringen.

Liebe Landfrauen, ich danke Ihnen ganz herzlich für die offene Diskussion und die konstruktiven Rückmeldungen zu unserer Arbeit. Gerne nehmen wir die erhaltenen Anregungen auf und wir werden uns bemühen, sie in unsere weitere Arbeit einfließen zu lassen.

Pausenmilchtag 2018

Der Pausenmilchtag fand am 13. November statt. An 3'066 Standorten in der ganzen Schweiz wurden über 340'000 Becher Milch - mehrheitlich ohne Aromazusatz - an Schulkinder ausgedreht. Swissmilk dankt allen durchführenden Landfrauenvereinen ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Der nächste Pausenmilchtag findet am 7. November 2019 statt.

Dank

Einmal mehr möchte ich meinen Vorstandskolleginnen danken für ihre wertvolle und unermüdliche Arbeit im Vorstand und in den Fachkommissionen, aber auch für ihr Mittragen bei wichtigen Entscheiden. Sie helfen mit, dass der VBL seine vielfältigen Aufgaben wahrnehmen und sich weiter entwickeln kann.

Unserer Mitarbeiterin Karin Sommer danke ich für ihr Engagement und ihre Arbeit. Innert kürzester Zeit hat sie sich in ihr neues Aufgabengebiet eingearbeitet und gehört bereits fest in unser Team.

Ihnen, liebe Landfrauen, gilt mein grösster Dank. In unzähligen Arbeitsstunden setzen Sie sich ein für Ihren Verein, Ihr Dorf. Landfrauen nehmen eine wichtige Aufgabe wahr im ländlichen Gebiet. Ohne ihr Wirken - sehr oft auch im Hintergrund und ohne ein grosses Wesen daraus zu machen - wäre die Gesellschaft um vieles ärmer, würde oft ein grosser Teil des sozialen Lebens im Dorf gar nicht funktionieren. Landfrauen kümmern sich, nehmen Anteil, helfen.... Dafür sage ich vielen, vielen herzlichen Dank!

Auch ein grosses Dankeschön an alle Vereine für die Mitgliedschaft beim VBL! Dank Ihrer Solidarität zum Dachverband können wir unsere Aufgaben wahrnehmen.

Ich freue mich sehr auf ein weiteres Verbandsjahr zusammen mit Ihnen, auf viele Kontakte, gute Gespräche und das gemeinsame Wirken zum Wohl der Frauen im ländlichen Raum.

Rita Gfeller, Präsidentin VBL



- **Bericht der Fachkommission Bildung und Projekte**

Heidi Glatthard (Vorsitz), Ruth Salzmann (GEF-Projekt), Doris Marti

Leider konnten wir auch im vergangenen Jahr das Steuer nicht ganz herumreissen und mussten den Rhetorikkurs „Als Vorstandsmitglied überzeugend auftreten“ wegen zu wenigen Anmeldungen absagen. Das ist natürlich frustrierend für die Frauen, die sich angemeldet haben und ebenso für den sehr motivierten Kursleiter, der die beiden Termine in seiner persönlichen Agenda bis zum Anmeldeschluss freihalten musste.

Der Vortrag „Plötzlich allein - wie weiter?“ wurde immerhin von 30 Personen besucht. Wir durften einige sehr positive, aber auch vereinzelt kritische Rückmeldungen entgegen nehmen. Für beides sind wir offen und dankbar, es motiviert uns, das Kursprogramm weiterhin so gut wie möglich nach den Bedürfnissen der Landfrauen zu gestalten.

Erfreulicherweise kann der Computerkurs Refresher Office - Word, Excel und Internet am Inforama Hondrich durchgeführt werden. Hier sehen wir in der doch relativ geringen Teilnehmerzahl die Chance für eine sehr individuelle Betreuung der Teilnehmerinnen.

Im Jahr 2019 bietet der VBL Kurse mit folgenden Inhalten an:

- Computer: Refresher Office - Word, Excel und Internet
- Vereinsführung/Präsidium, Vorstandsarbeit

Leider scheint das Interesse am GEF-Projekt nahezu eingeschlafen zu sein. Ganz selten erreichen uns noch Anfragen, die aber in letzter Zeit nie mehr zu einem Anlass ausgearbeitet wurden. Trotzdem läuft das Projekt vorerst weiter und Ruth Salzmann gibt über die Modalitäten gerne Auskunft.

Im Zuge der Strukturanpassungen im VBL wird die FK Bildung in Zukunft in die FK Öffentlichkeit integriert. Wir freuen uns auf eine interessante und kreative Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Karin Sommer für die kompetente Unterstützung in allen Bereichen der Fachkommission Bildung.

Für die FK Bildung, Heidi Glatthard

- **Bericht der Fachkommission Öffentlichkeit / Homepage / Projekte**

Genuss, Gesellschaft und Freude.... So kann man die allseits beliebten Verbandsreisen zusammenfassen. Auf vier Reisen durften sich wiederum viele reiselustige Frauen und Männer vergnügen.

Die ersten zwei Reisen führten im April und im Mai ins frühlingshafte Allgäu. Das Ziel war der Kneipp-Kurort Bad Wörishofen. Der Abstecher nach Augsburg mit seiner berühmten Puppenkiste und der Besuch der Bodenseestadt Lindau rundeten die dreitägige Reise ins «Schwabenländle» ab.



Im Juni und im September reiste man weiter ostwärts, Polen mit der Masurischen Seenplatte war das angestrebte Reiseziel. Während der eindrücklichen Fahrt durch das ehemalige Ostpreussen wurden Danzig, der Hauptstadt Pommerns, und der Kopernikus-Stadt Thorn ein Besuch abgestattet. Die Reise durch das unbekannte Polen hinterliess viele unvergessliche Eindrücke.

Herzlichen Dank an Barbara Heiniger, die in Zusammenarbeit mit der Firma Engeloeh ein weiteres Mal hervorragende Organisation leistete!



Am 23. und 24. Mai führte uns der Landfrauentag ins abwechslungsreiche Seeland. Zahlreiche Frauen folgten unserer Einladung und liessen sich auf einer interessanten, informativen und kurzweiligen Führung die Justizvollzugsanstalt Witzwil näher bringen.



Die Familie Meuter in Vinelz erwartete uns anschliessend in ihrem gemütlich eingerichteten Kuhstall mit einem herrlichen Nachtessen. Bei Kaffee und Dessert wurde die Gelegenheit zum regen Austausch und gemütlichen Beisammensein genützt. Herzlichen Dank an Doris Marti für die Organisation!

Die 20. Sichlete wurde am 17. September auf dem Bundesplatz abgehalten. Die Berner Landfrauen präsentierten sich gemeinsam mit den Freiburger Landfrauen an einem gemeinsamen Stand. «Vom Feld auf den Tisch» lautete das Motto der Landfrauen. Die gluschtigen Brote und die herrlichen Freiburger Spezialitäten lockten die Besucher an und dabei ergab sich manch anregendes Gespräch zwischen Stadt und Land.



Ebenfalls fanden Anfang September die SwissSkills auf der Allmend statt. Die Frauen des VBL durften den Blumenschmuck für die Landwirtschaftshalle bereitstellen. Mit Kürbissen, Sonnenblumen, Mais, Efeu und wunderbaren Obstbäumen gelang es uns, eine heimelige Atmosphäre in diese riesige Halle zu zaubern. Solche Projekte machen grosse Freude und nicht zuletzt sind die Komplimente der Besucher ein wohlthuender Lohn.



Grosses Augenmerk legen wir auch auf unsere Homepage, sie wird regelmässig aktualisiert und mit News aufdatiert. Alle aktuellen Informationen können Sie auch unserem Newsletter entnehmen, dieser wird in unregelmässigen Abständen versendet. Auch die gedruckte Papierversion wird 3-mal im Jahr an die Abonentinnen verschickt.

Gerne werden wir auch weiterhin interessante Berichte mit Fotos aus den Vereinen auf unserer Homepage aufschalten. Wir freuen uns, wenn wir Sie weiterhin zu den treuen Besuchern unserer Webseite zählen dürfen. Ein herzlicher Dank geht an Christina und Ueli Held für ihren umsichtigen Support während der Aufbauphase! Einen besonderen Dank auch an Karin Sommer von der VBL-Geschäftsstelle für ihre wertvolle Zusammenarbeit.

Barbara Kunz

- **Bericht der Fachkommission Bäuerin**

Die Landwirtschaft im Spannungsfeld der Gesellschaft.... mittendrin die Bäuerin!

Als Berufsverband der Berner Bäuerinnen ist es dem VBL ein grosses Anliegen, die Herausforderungen der Bäuerinnen wahrzunehmen. Entsprechend vielseitig gestaltet sich die Arbeit in der Fachkommission Bäuerin.

Einerseits unterstützen wir die Aus- und Weiterbildung der Bäuerin in Form des gegenseitigen Informationsaustauschs mit dem Inforama. Mit Gabi Schürch und Eva Schäfer hat die FK Bäuerin im Schulrat vom Inforama eine kompetente Vertretung. Andererseits verfolgen wir die Landwirtschaftspolitik sowohl auf eidgenössischer, wie auf kantonaler Ebene. Christine Gerber, Vizepräsidentin des Berner Bauern Verbandes und Mitglied unserer Fachkommission, ist unsere kompetente und bestens vernetzte Frau in politischen Themen.

Die verschiedenen Agrarinitiativen zeigen auf, wie stark die Schweizer Landwirtschaft im Fokus der Öffentlichkeit steht. Weder zur Fair Food Initiative, noch zur Initiative für Ernährungssicherheit und zur Hornkuh-Initiative hat der VBL eine Abstimmungsempfehlung herausgegeben. Als Berufsverband der Berner Bäuerinnen ist es uns jedoch wichtig, dass die Bäuerinnen über die Vorlagen informiert sind und fundiert argumentieren können. Auf unserer Homepage befinden sich Links zu den Argumentarien der aktuellen Initiativen.

Mit Freude durften wir die Wahl von Barbara Kunz, Vizepräsidentin VBL, in die Agrarpolitische Kommission des SBLV zur Kenntnis nehmen. Eine weitere Frau aus unseren Reihen, die sich mit viel Engagement für die Anliegen der Bäuerinnen einsetzt. Wir gratulieren Barbara Kunz zur Wahl und wünschen ihr viel Befriedigung in ihrer neuen Tätigkeit.



Als „Perle“ im vergangenen Verbandsjahr darf sicher der 3. Berner Bäuerinnen-Treff erwähnt werden. Ende August 2018 lud der VBL erneut im Schopf der Bauernfamilien Kunz und Liechti in Ersigen zum Treffen ein. Der Abend stand ganz im Zeichen der Achtsamkeit und lockte wiederum rund 160 Frauen nach Ersigen. Unser Referent

Ernst Flückiger, Leiter Fachbereich Beratung und Coach am Inforama, verstand es mit seinen alltagstauglichen Erläuterungen, die Zuhörerinnen für die Achtsamkeit, sich und anderen gegenüber, zu sensibilisieren. Praxistauglich empfahl er, folgendes Motto auf den Badezimmerspiegel zu schreiben: „*Ich bin eine einmalige Perle!*“



Bei einem feinen Znüni und eifrigen Gesprächen mit Gleichgesinnten liessen wir den Abend ausklingen.
Ein herzliches Dankeschön richtet sich einmal mehr an die gastfreundlichen Familien Kunz und Liechti!

Christine Brügger

- **Bericht der Fachkommission Bildungsjahr Hauswirtschaft**

Am 4. Juli 2018 konnten wir an der eindrucksvollen Abschlussfeier am Waldhof 23 aufgestellten jungen Frauen das Zeugnis vom Bildungsjahr Hauswirtschaft übergeben. Es ist schön zu wissen, dass die meisten Absolventinnen eine Anschlusslösung gefunden haben.



Auf Anfang des Schuljahres 2017/18 entschied sich die langjährige Ausbilderin Katrin Marthaler, aus der Fachkommission auszutreten.

Auch auf das Schuljahr 2018/19 gab es einen Austritt zu verzeichnen. Anita Uhlmann will wieder mehr in ihrem erlernten Beruf arbeiten. Wir danken beiden Frauen herzlich für ihre wertvolle und gute Zusammenarbeit.

Anstelle von Katrin hat Brigitte Walker aus Huttwil in der FK Einsitz genommen und für Anita konnte Beatrice Krebs aus Bühl b. Aarberg gewählt werden. Wir wünschen beiden Frauen viel Freude und Erfüllung in der Fachkommission Bildungsjahr Hauswirtschaft.

Im August konnten wir mit 18 motivierten Mädchen ins neue Schuljahr starten. Sie sind gewillt, sich in diesem praktischen Zwischenjahr den Herausforderungen zu stellen, die ein Haushalt und eine neue Umgebung mit sich bringen.

Wie jedes Jahr gab es für alle Ausbilderinnen einen obligatorischen Weiterbildungskurs und einen Erfahrungsaustausch. Diesen Abend nutzen die Frauen, um sich über Erlebnisse und Alltagssituationen mit ihren Schützlingen auszutauschen.

Es ist schön, dass wir auch in diesem Jahr wieder junge Bäuerinnen und Frauen als neue Ausbilderinnen anerkennen konnten.

Damit wir dieses Jahr aufrechterhalten können, sind wir auf Spenden angewiesen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für all die Zuwendungen, die wir von Vereinen, Privatpersonen und Organisationen erhalten haben!

Ein grosser Dank geht an das Lehrerteam vom Waldhof und an die Ausbilderinnen, die sich alle mit grossem Engagement und viel Herzblut für die Lernenden einsetzen.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch für die zuverlässige Arbeit unserer Sekretärin und für die gute Zusammenarbeit!

Ruth Salzmann

3. Berufsprüfung „Bäuerin mit Fachausweis“

An der Schlussprüfung vom **April 2018** «Prüfungskreis Ost», welche am LBBZ Plantahof in Landquart stattgefunden hat, haben folgende Absolventinnen aus dem Einzugsgebiet des VBL die Prüfung erfolgreich abgeschlossen:

Bäuerin mit Fachausweis:

Allemann-Gerber Doris, Lenk
Hofer Damaris, Aefligen
Küng Daniela, Neuenegg
Niederhauser-Feer Fabienne Isabelle, Gals
Peter Helen Agnes, Grindelwald

Prüfungsbericht Oktober 2018

Die Infoveranstaltung hat im Januar 2018 im Landw. Zentrum Liebegg in Gränichen AG stattgefunden.

Die Anmeldefrist mit Einreichung der Themen für die Projektarbeit war der 3. April 2018. An 2½ Kurstagen im März, Mai und September, welche ebenfalls im Landw. Zentrum Liebegg in Gränichen stattgefunden haben, wurden die Kandidatinnen auf die Prüfung vorbereitet. Sie erhielten von den Kursleiterinnen Rita Steiner und Susanne Rügsegger viele wichtige Inputs zur Themenfindung, der Erarbeitung und den Inhalten der Projektarbeit. Ebenfalls stellten sie den Kandidatinnen verschiedene Präsentationsmöglichkeiten vor und wie sie sich für das Fachgespräch an der Prüfung vorbereiten können.

Der Termin zur Abgabe der Projektarbeit war auf den 18. August 2018 festgelegt. Alle Arbeiten wurden termingerecht eingesandt.

Die Prüfungen wurden vom 22. – 26. Oktober 2018 im Landw. Zentrum Liebegg durchgeführt. Die gut eingerichteten Räumlichkeiten wurden von den Kandidatinnen und den Experten geschätzt. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft. Dem gesamten Team danke ich an dieser Stelle ebenfalls für die Hilfsbereitschaft und die Flexibilität während der Prüfungszeit.

Die 79 Kandidatinnen wurden von sehr gut vorbereiteten Expertenteams zu ihren Prüfungen erwartet.

Den Expertinnen und Experten danke ich ganz besonders für die gute Zusammenarbeit und für den intensiven und kompetenten Einsatz während der ganzen Prüfungsdauer.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Prüfungsleiterin Sandra Schmid für die Mithilfe und Unterstützung an der Prüfung sowie der gesamten Prüfungsleitung für die gute Zusammenarbeit während dem ganzen Jahr.

Von den 79 Kandidatinnen werden 71 Frauen ihren wohlverdienten Fachausweis erhalten, davon kommen insgesamt 24 Frauen aus dem Kanton Bern.

Den erfolgreichen Absolventinnen gratuliere ich herzlich zum Fachausweis als Bäuerin. Ich wünsche ihnen alles Gute, viel Freude und Befriedigung im Beruf und in der Familie.

Christine Gerber, Chefexpertin Prüfungsleitung Bäuerin D

Bäuerin mit Fachausweis:

Aeberhard Claudia, Wiedlisbach
Däpp Jenny, Mühleberg
Egli Miriam, Schangnau
Fiechter Marianne, Bleienbach
Frommenwiler Loredana, Kandergrund
Gasser Pia, Rüedisbach
Gerber Sandra, Oberburg
Gerber Angela Christina, Gohl
Hirschi Janine, Rohrbachgraben
Hirschi Franziska, Auswil
Jenni Alexandra, Grosshöchstetten
Känel Linda, Barga
Kiener Ruth, Laupen
Klee Anne-Sophie, Steffisburg
Lüthi Karin, Emmenmatt
Maurer Erika, Süderen
Muster Rita, Schangnau
Peter Hanna, Uebeschi
Schlüchter Sabine, Heimenschwand
Siegenthaler Sarah, Eggwil
Spring Claudia, Latterbach
Stampfli Anna, Herzogenbuchsee
Wenger Bianca, Trubschachen
Zingg-Richard Andrea Lisa, Aarwangen



Der VBL gratuliert allen Bäuerinnen ganz herzlich zum Fachausweis.



DV 2018 an der Lenk - Ehrung der Absolventinnen Bäuerin FA 2017



4. Adressen - Stand Dezember 2018

- **Vorstand VBL**

Ehrenpräsidentin:	Marianne Spychiger Reussilles 6F, 2722 Les Reussilles 032 941 39 64
Präsidentin:	Rita Gfeller Bühlstrasse 16, 3671 Herbligen 031 771 20 15, rita.gfeller@landfrauen-be.ch
Vizepräsidentin:	Barbara Kunz Dorfstrasse 27, 3423 Ersigen 034 445 91 51, barbara.kunz@landfrauen-be.ch
Mitglieder:	Christine Brügger Oberdorfstrasse 48, 4934 Madiswil 062 965 03 19, christine.bruegger@landfrauen-be.ch
	Heidi Glatthard Hofstatt 79, 3860 Schattenhalb 033 971 38 04, heidi.glatthard@landfrauen-be.ch
	Barbara Lüthi Meienmoos 3, 3400 Burgdorf 034 422 96 52, barbara.luethi@landfrauen-be.ch
	Doris Marti Murgeliweg 111, 3250 Lyss 032 385 23 65, doris.marti@landfrauen-be.ch
	Ruth Salzmänn Längfeldhubel 327, 3537 Eggwil 034 491 17 52, ruth.salzmann@landfrauen-be.ch
	Monika Sommer-Linder La Chaux 4 2722 Les Reussilles 032 487 13 58, monika.sommer@landfrauen-be.ch
Mitglied mit beratender Stimme:	Barbara Thörnblad Gross Leiterin Ressort HBB Hauswirtschaft & berufsorientierte Weiterbildung 3052 Zollikofen 031 636 41 00, barbara.thoernblad@vol.be.ch



- **Fachkommission „Öffentlichkeit / Bildung / Projekte“**

- Heidi Glatthard, 3860 Schattenhalb
- Barbara Kunz, 3423 Ersigen
- Barbara Lüthi, 3400 Burgdorf
- Doris Marti, 3250 Lyss
- Ruth Salzmann, 3537 Eggwil
- Monika Sommer, 2722 Les Reussilles

- **Fachkommission „Finanzen / Sponsoring“**

- Karin Sommer, VBL Sekretariat, 3472 Wynigen
- Rita Gfeller, 3671 Herbligen
- Heidi Glatthard, 3860 Schattenhalb
- Barbara Kunz, 3423 Ersigen

- **Fachkommission „Bildungsjahr Hauswirtschaft“**

- Karin Sommer, VBL Sekretariat, 3472 Wynigen
- Christine Brügger, 4934 Madiswil
- Rita Gfeller, 3671 Herbligen
- Ruth Salzmann, 3537 Eggwil
- Beatrice Krebs, 3274 Bühl b. Aarberg (extern)
- Brigitte Walker, 4950 Huttwil (extern)
- Barbara Thörnblad Gross, INFORAMA, 3702 Hondrich

- **Fachkommission „Bäuerin, bäuerliche Themen / Politik / Netzwerke“**

- Christine Brügger, 4934 Madiswil
- Rita Gfeller, 3671 Herbligen
- Barbara Kunz, 3423 Ersigen
- Christine Gerber, 3036 Detligen (extern)
- Eva Schäfer, 3645 Zwieselberg (extern)
- Gabi Schürch, 3422 Kirchberg (extern)

- **Vertreterinnen des VBL in anderen Organisationen**

Präsidentinnenkonferenz des SBLV

Rita Gfeller, Bühlstrasse 16, 3671 Herbligen

031 771 20 15

Schulrat für landwirtschaftliche & bäuerlich-hauswirtschaftliche Bildung & Beratung des Kantons Bern

Eva Schäfer, Kreuzgasse 53, 3645 Zwieselberg

033 657 25 37



Kräuterseminar INFORAMA

Doris Marti, Murgeliweg 111, 3250 Lyss 032 385 23 65

Vorstand Oekonomische und Gemeinnützige Gesellschaft Bern (OGG)

Barbara Kunz, Dorfstr. 27, 3423 Ersigen 034 445 91 51

Berner Bauernverband, Vizepräsidentin

Christine Gerber, Oberruntigen 173, 3036 Detligen 031 825 60 79

Berner Bauern Verband, Grosser Vorstand

Christine Brügger, Oberdorfstr. 48, 4934 Madiswil 062 965 03 19

Kant. Fachkommission für Gleichstellungsfragen

Barbara Lüthi, Meienmoos 3, 3400 Burgdorf 034 422 96 52

Betriebsshelferdienste LBF

Barbara Kunz, Dorfstrasse 27, 3423 Ersigen 034 445 91 51

Stiftungsrat Bauernmuseum Althaus Jerisberghof

Doris Marti, Murgeliweg 111, 3250 Lyss 032 385 23 65

Kant. Landjugendvereinigung

Ruth Salzmann, Längfeldhubel 327, 3537 Eggwil 034 491 17 52

SRAKLA (Schweiz. Ref. Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft)

Ruth Salzmann, Längfeldhubel 327, 3537 Eggwil 034 491 17 52

Verein „Anlaufstelle Überlastung in der Landwirtschaft AUL“

Barbara Kunz, Dorfstrasse 27, 3423 Ersigen 034 445 91 51

• **Prüfungskommission Kreis West**

Präsidentin:

Sandra Schmid Koch, Sarmenstorferstr. 8, 5619 Uezwil 056 622 99 85

Chefexpertin Prüfungsleitung West:

Christine Gerber, Oberruntigen 173, 3036 Detligen 031 825 60 79

